

Datum:	8. März 1945
Nationalität:	Deutschland
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Ju 87 D-5 / 142 101 /
Kategorie:	Einmotoriger (Sturzkampf-) Bomber
Einheit:	1. Staffel / NachtSchlachtGrp. 1
Besatzung (Anzahl):	2 Mann
Besatzung (Name):	Leutnant Wolfram Hölzel (Flugzeugführer) / Unteroffizier Friedrich Arnaud Lüttgens (Bordfunker)
Ort (zu Boden gegangen):	Am Rand einer Kiesgrube in der Gemarkung <i>Auf dem Naak</i> bei Ohlenberg.
Uhrzeit:	Zwischen 16:30 Uhr und 17:10 Uhr
Ursache:	Flakfeuer von amerikanischen Bodentruppen bei Remagen.
Schicksal der Besatzung:	2 Mann tot.
Sonstiges:	Teilnahme am ersten Bombenangriff der NachtSchlachtGrp. 1 gegen die seit dem 7. März 1945 in amerikanischer Hand befindliche Ludendorff-Eisenbahnbrücke in Remagen.
Quellen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möller, Christian: <i>Die Einsätze der Nachtschlachtgruppen 1, 2 und 20 an der Westfront von September 1944 bis Mai 1945</i> 2. <i>The Hammer of Hell – The Coming of Age of Antiaircraft Artillery in WW II</i> (Chapter 6) – (Internet - www.skylighters.org/hammer) 3. Weiler, Jakob: <i>Deutsche und alliierte Flugzeugabstürze während des Zweiten Weltkrieges im Kreis Neuwied</i> (in Heimatjahrbuch 1997 des Landkreises Neuwied) 4. Artikel <i>Noch hütet der Rhein sein Geheimnis</i> aus der Zeitschrift DIE ZEIT, Ausgabe vom 26. Dezember 1957 5. The Kracker Luftwaffe Archive (Internet) 6. Weiler, Jakob und Brüne, Lothar: <i>Remagen im März 1945 - Eine Dokumentation zur Schlussphase des 2. Weltkrieges</i> 7. Morgen- und Abendmeldungen des LwKdo West (<i>The National Archives - AIR 20-7891</i>)